



## Vorlesungsverzeichnis für das Zertifikat Gender Studies im Wintersemester 2022/23

<b>Einführungsseminare (3 CP):</b> .....	<b>3</b>
15181.4466 Gender Stories - Einführung in die Gender und Queer Studies .....	3
15181.4467 Zentrale GeStiK Ringvorlesung: Durchkreuzt und durchqueert - Making places/breaking spaces.....	3
15181.4468 Queere Digital Natives: Jugend, Queerness und der Cyberspace als Möglichkeitsraum.....	4
<b>Aufbauseminare (3 CP):</b> .....	<b>5</b>
14389.0021 Solidarität in Differenzen. Feministische Positionen zu Differenzen und Heterogenitäten .....	5
15181.4470 Shapeshifting Time in Trans* Crip Praxis .....	5
15181.4474 Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/FGC) im 'Westen': 1500 bis 2000.....	6
15181.4476 Queer-Feministische Psychiatriekritik: Gender und Psychologie.....	6
<b>Seminare in Regelstudiengängen (2 CP):</b> .....	<b>7</b>
14384.0018 Migration und Medienanalyse .....	7
14384.0019 Migration ans Environment.....	7
14385.0002 Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung.....	7
14385.0003 'Rassen'- und Geschlechterpolitik im Nationalsozialismus .....	7
14385.0005 Familienforschung – Mythen, Fakten, aktuelle Tendenzen .....	7
14385.0010 Jüdische Kinder und Jugendliche nach dem Holocaust.....	7
14387.0020 Meritokratie und Bildung .....	8
14389.0018 Intersektionalität, Interdependenz und Interferenz. Wie Kategorien und Ausschlüsse sich überlagern .....	8

14389.0021 Solidarität in Differenzen. Feministische Positionen zu Differenzen und Heterogenitäten .....	8
14389.0006 Sexualisierte Gewalt und mögliche Schutzkonzepte.....	8
14404.0005 Queere mediale Repräsentationen diskutieren .....	8
14501.1014 Dekolonisierung- Lektüre- und Diskussionskurs .....	8
14506.1303 Gender and Queer Studies: Eine ethnologische Einführung.....	8
14569.3303 The Bloomsbury Group: LGBT Fiction of the Early 20th Century .....	9
14595.3201 Die Geschichte der europäischen Hexenverfolgungen – Neuere Forschungsansätze.....	9
14595.1107 Geschlechterbeziehungen im Mittelalter.....	9
15204.0009 Copy me! Feminist Films & Zines .....	9
15321.0013 Rassismus revisited.....	9
15321.0014 Integratives Sprechen.....	9
15321.0015 Gender-Komptenzen-vermitteln .....	9
15321.0016 Ideologie der Ungleichwertigkeit und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit .....	10
15321.0017 Sprachkritik.....	10
15321.0018 Neoemanzipatorische Sexualpädagogik.....	10
15321.0002 Familie werden durch Reproduktionstechnologien. Eine sozialwissenschaftliche Perspektive .....	10

## **Einführungsseminare (3 CP):**

### 15181.4466 Gender Stories - Einführung in die Gender und Queer Studies

**Lehrperson: Dirk Schulz**

**Mittwochs 12.00 – 13.30h**

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch- heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

### 15181.4467 Zentrale GeStiK Ringvorlesung: Durchkreuzt und durchqueert - Making places/breaking spaces

**Lehrperson: Karolin Kalmbach, Katrin Kämpf, Isabell Lorey, Dirk Schulz**

**Donnerstags 16.00h – 17.30h**

Die zentrale GeStiK-Ringvorlesung wird in diesem Semester gemeinsam mit der Kunsthochschule für Medien (KHM) veranstaltet. Es werden Beiträge mit Schnittstellen an Wissenschaft, Kunst und Aktivismus versammelt, vor- und zur Diskussion gestellt. Es geht um ein Fabulieren über queer-feministische und dekoloniale Strategien, für ein Anderswerden von Welt, darum, „andere“ Geschichten zu erzählen und Visionen zu entwickeln, in einer eher desillusionierenden Gegenwart. Wir möchten dazu einladen, über Möglichkeiten von veränderten Praktiken des In-der-Welt-Seins, von Ent/Essentialisierungen und De-Zentralisierungen nachzudenken und / oder experimentell zu 'arbeiten'. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

## 15181.4468 Queere Digital Natives: Jugend, Queerness und der Cyberspace als Möglichkeitsraum

**Lehrperson: Nino Zulier**

**Montags 10.00h – 11.30h**

Bevor das Internet entwickelt wurde, entwickelte und lebte die Jugend ein analoges Leben. Parks, Straßen, Spielplätze, Pausenhöfe, Cafés, Bars oder Clubs waren und sind immer noch wichtige Bestandteile für das Kollektiv und das Individuum. Historisch betrachtet formten sich durch partikuläre Räumlichkeiten Subkulturen für Individuen, die diese Räumlichkeiten als „safer space“ empfunden haben. Jene analogen Räumlichkeiten ermöglichten die Erfahrung von identitären und subkulturellen (Selbst-)Offenbarungen.

Heutzutage ermöglicht das Internet der Jugend nicht nur Zugang zur und Ressourcen der Online-Welt, sondern auch eine scheinbar endlose und unlimitierte Welt der digitalen Räumlichkeiten. Besonders Jugendliche sind ausgesprochen geübt in der Nutzung digitaler Medien.

Zur Signifikanz des Cyberspaces für Queere Jugend sind besonders die Erfahrungen und individuellen Realitäten im Fokus des Seminars. Wie verhält sich das Konzept des Coming-Outs durch das Internet? Welche Möglichkeiten bietet das Internet als informeller Lernraum für Queere Jugendliche? Nichtsdestotrotz sollen aber auch die Gefahren und Risiken, wie zum Beispiel Cybermobbing, unangebrachte bzw. triggernde Inhalte oder Ausgrenzungsmechanismen, nicht unbedacht bleiben. Dementsprechend soll dieses Seminar genau diese Erfahrungen für Queere Jugendliche, vor dem Hintergrund der Entwicklungsaufgaben, beleuchten. Anhand von Studien und Befragungen unterschiedlichster Individuen aus verschiedenen Bereichen der LGBTQIA\* Community werden individuelle und kollektive Lebensrealitäten mittels authentischer Stimmen skizziert.

## **Aufbauseminare (3 CP):**

### **14389.0021 Solidarität in Differenzen. Feministische Positionen zu Differenzen und Heterogenitäten**

**Lehrperson: Lisa Krall**

**Dienstags 12.00h – 13.30h**

Viele feministische Debatten beschäftigen sich mit Differenzen. So wird beispielsweise diskutiert, ob Differenzen immer auch Hierarchien bedeuten und oftmals gegen Differenzen argumentiert. Audre Lorde hingegen forderte dazu auf, multiple Unterschiede zu erkennen und zu artikulieren, ohne sie mit Überlegenheiten der einen über die anderen zu verbinden. Bis heute gibt es sowohl in feministischen Theorien als auch Bewegungen Spannungen in der Diskussion um Gleichheit oder Differenzen. Wir diskutieren und fragen beispielsweise, ob Solidarität nur unter Gleichen funktioniert und wie es gelingen kann, eine heterogene Gesellschaft als Gemeinschaft zu denken. Dazu lesen wir Texte u.a. aus "Die Schönheit der Differenz" von Hadija Haruna-Oelker sowie aus dem Sammelband "Unbedingte Solidarität".

### **15181.4470 Shapeshifting Time in Trans\* Crip Praxis**

**Lehrpersonen: Loren Britton, Isabel Paehr**

**1. Block: 04./05.11.22**

**2. Block: 18./19.11.22**

Much of Trans\* and disability theorising and making relates to temporal experiences and temporal shifts, loops, and discontinuities that gendered, neurological and embodied nonconformity bring about. Considering theories of time such as crip time (Samuels 2017, Kafer 2013) and Trans\*time (Amin 2014, Carter 2017), thinking through personal and collective (non)gender(ed) timelines, and learning about concepts such as spoon theory, pacing, and stimming, this course will time-travel through different Trans\*crip histories, presents and futures. Experimenting with representations of time, students will draw time"lines" (or loops, wobbles, sculptures) that arrange and unmake temporal concepts and historical moments engaged throughout the course differently.

## 15181.4474 Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/FGC) im 'Westen': 1500 bis 2000

**Lehrperson: Norbert Finzsch**

1. Block: 11./12.11.22
2. Block: 13./14.01.23

Die Lehrveranstaltung thematisiert ausdrücklich nicht die Praxis der FGM/FGC in den Ländern des Trikont oder in den migrantischen Communities europäischer oder amerikanischer Großstädte. Vielmehr geht es um die weibliche Genitalverstümmelung in Westeuropa und Nordamerika während der 500 Jahre der Neuzeit, also von rund 1500 bis 2000. Anders als im gegenwärtigen wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Diskurs war diese Form des Eingriffs an weiblichen Körpern nicht die Domäne der als unterentwickelt oder barbarisch beschriebenen Kolonisierten, sondern wurde an gesunden „weißen“ Frauen aller Klassen vollzogen.

## 15181.4476 Queer-Feministische Psychiatriekritik: Gender und Psychologie

**Lehrpersonen: Antonia Sieler, Dario Kroll**

1. Block: 09./10.12.22
2. Block: 20./21. 01.23

Queer-feministische Perspektiven finden in der Psychologie und ihrer klinischen Praxis kaum Beachtung. In diesem Seminar möchten wir zunächst anhand praxisnaher Beispiele einführen, an welchen Stellen Gender (k)eine Rolle in der (klinischen) Psychologie spielt. Aufbauend auf eine Einführung in kritisch-psychologischen Ansätze gehen wir dabei auf verkürzte Geschlechtsbegriffe psychologischer Forschung ein und diskutieren gemeinsam Auswirkungen dieser für die (klinische) Praxis.

Daraufhin möchten wir ins Gespräch darüber kommen, wie die Grenzen zwischen krank und gesund konstruiert werden, welche psychiatriekritischen Perspektiven es hierauf gibt und welche Rolle patriarchale Verhältnisse dabei spielen. Abschließend möchten wir Möglichkeiten feministischer Psychotherapie und Beratung erörtern.

**Seminare in Regelstudiengängen (2 CP):**

14384.0018 Migration und Medienanalyse

**Lehrperson: Monica van der Haagen-Wulff**

14384.0019 Migration ans Environment

**Lehrperson: Monica van der Haagen-Wulff**

14385.0002 Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung

**Lehrperson: Elke Kleinau**

14385.0003 'Rassen'- und Geschlechterpolitik im Nationalsozialismus

**Lehrperson: Elke Kleinau**

14385.0005 Familienforschung – Mythen, Fakten, aktuelle Tendenzen

**Lehrperson: Wolfgang Gippert**

14385.0010 Jüdische Kinder und Jugendliche nach dem Holocaust

**Lehrperson: Anne Klein**

14387.0020 Meritokratie und Bildung

**Lehrperson: Anke Clasen**

14389.0018 Intersektionalität, Interdependenz und Interferenz. Wie Kategorien und Ausschlüsse sich überlagern

**Lehrperson: Lisa Krall**

14389.0021 Solidarität in Differenzen. Feministische Positionen zu Differenzen und Heterogenitäten

**Lehrperson: Lisa Krall**

14389.0006 Sexualisierte Gewalt und mögliche Schutzkonzepte

**Lehrperson: Claudia Nikodem**

14404.0005 Queere mediale Repräsentationen diskutieren

**Lehrperson: Julia Bader**

14501.1014 Dekolonisierung- Lektüre- und Diskussionskurs

**Lehrperson: Angelika Mietzner**

14506.1303 Gender and Queer Studies: Eine ethnologische Einführung

**Lehrperson: Cora Gäbel**



14569.3303 The Bloomsbury Group: LGBT Fiction of the Early 20th Century

**Lehrperson: Johanna Pitetti-Heil**

14595.3201 Die Geschichte der europäischen Hexenverfolgungen – Neuere Forschungsansätze

**Lehrperson: Gudrun Gersmann**

14595.1107 Geschlechterbeziehungen im Mittelalter

**Lehrperson: Julia Bruch**

15204.0009 Copy me! Feminist Films & Zines

**Lehrperson: Karolin Meunier**

15321.0013 Rassismus revisited

**Lehrperson: Anette Vanagas**

15321.0014 Integratives Sprechen

**Lehrperson: Anette Vanagas**

15321.0015 Gender-Kompetenzen-vermitteln

**Lehrperson: Anette Vanagas**

15321.0016 Ideologie der Ungleichwertigkeit und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

**Lehrperson: Anette Vanagas**

15321.0017 Sprachkritik

**Lehrperson: Anette Vanagas**

15321.0018 Neoemanzipatorische Sexualpädagogik

**Lehrperson: Anette Vanagas**

15321.0002 Familie werden durch Reproduktionstechnologien. Eine sozialwissenschaftliche Perspektive

**Lehrperson: Eva Sänger**